

KLIMA-EXPRESS

Nr. 5 / 2004



VISIONEN BRAUCHT DER MENSCH

► **Zukunftsrat: Klima schützen, Weitblick nützen!**

Die Stadt Hamburg als Dienstleistungszentrum in Sachen Klimaschutz? Indem Politik und Wirtschaft eine konsequente Wende hin zu den erneuerbaren Energien bewerkstelligen? Als Welthandels-, wachsende und überhaupt coole Stadt? An Visionen fehlte es nicht beim Treffen des Zukunftsrates am 1. Dezember im Altonaer Rathaus; die obigen stellte das Hamburger Weltwirtschafts-Institut (HWWA) in den Raum. Lob für den Senat und seine Vorgänger gab es von der „taz“ (früher nicht üblich): „Mit seinen Institutionen und Förderprogrammen“, so Gernot Knödler, „bietet Hamburg gute Voraussetzungen, um groß in die Klimawende einzusteigen.“ Die Initiative Arbeit und Klimaschutz wird jedenfalls weiterhin nach Kräften an diesem Thema, das in der Tat eine Chance für Hamburg ist, mitarbeiten. Mehr unter:

>>> www.zukunftsrat.de

► **LEGEP-Steine für nachhaltige Bauprojekte**

Ein "Programmwerkzeug für die lebenszyklusbezogene Planung und ökologisch-ökonomische Bewertung von Gebäuden" (LEGEP /früher LEGOE) soll die Architektin und den Architekten jetzt und künftig dabei unterstützen, ein nachhaltiges Gebäude zu planen. Ob es so viel bringt wie die Werbung verspricht? Das wollen wir in den nächsten Monaten an drei Bauprojekten testen: einem "Zentrum für zukunftsfähiges Bauen", dem Umbau einer Diakonie- und Tagespflegestation und einem "Nachhaltigen Baumarkt". Die Bauplanung hat jeweils gerade begonnen; LEGEP soll diese nun begleiten und die Gebäude bezüglich Nachhaltigkeit optimieren. Informationen unter 42845-2407 oder zum Programm unter

>>> www.LEGEP.de

► **(Nicht nur) zur Weihnachtszeit: Deutschland als Modell**

Wer etwas für das (weihnachtliche) Bücherregal sucht, könnte hier fündig werden: Prof. Dr. Maximilian Gege hat „Die Zukunftsanleihe“ vorgelegt. Untertitel: „Wie Deutschland ein Modell für nachhaltiges Wachstum und weltweiten Wohlstand werden kann“. Das wär doch mal was... Es geht dem Verfasser darum zu zeigen, wie durch Innovationen und Investitionen eine massive Verminderung der Kohlendioxid-Emissionen bewirkt und dadurch „Millionen neuer Arbeitsplätze“ geschaffen werden können. Ein, so die Ankündigung, „verblüffend unkompliziertes Modell, das nachhaltiges Wachstum fördert und Wohlstand schafft“. Mehr über das Buch und über B.A.U.M. e.V. hier:

>>> www.baumev.de/dokumente/nachrichten/2004/10/n_zukunftsanleihe.html

INITIATIVE INTERN

▶ **Solartrophäe vom Senator**

Bevor uns die dunkle Jahreszeit richtig zu fassen hat, noch ein kurzer Rückblick auf die Solarpreis-Verleihung am 25. September (schon ein bisschen her, war aber nach Erscheinen des vorigen Klima-Express). Erhalten hat den Preis in diesem Jahr verdienstermaßen die Mietergenossenschaft Gartenstadt Farmsen, die mit Erfolg auf die thermische Solarenergie setzt. Senator Dr. Freytag überreichte die Trophäe im Rahmen der NordBau in Neumünster. Näheres dazu in der Pressemeldung (bitte „wird verleihen“ durch „hat verliehen“ ersetzen) unter:

>>> www.arbeitundklimaschutz.de/we_00_service/we_00_presse/we_00_presse_pdf/solarpreis2004.pdf

▶ **Expertendiskussion: Fluch oder Segen?**

Auch im neuen Jahr sollen die Experten zu Wort kommen: Am 8. Februar 2005 lädt die Initiative Arbeit und Klimaschutz zu einer Diskussionsveranstaltung rund um das Thema „Wärmedämmverbundsystem“. Wird das Stadtbild verschandelt? Leben die Bewohner in einer „Thermoskanne“? Steigt die Schimmelpilzgefahr? Oder bietet so ein System Chancen zur Aufwertung von Quartieren, zur Wertsteigerung von Objekten und zu einer enormen Energieeinsparung? Fragen über Fragen! Näheres dazu in Kürze unter

>>> http://www.arbeitundklimaschutz.de/we_05_weiterbildung/we_05a_aktuell/we_05a_aktuell.php

KURZNACHRICHTEN

▶ **Neue Heizspiegel allerorten**

Mietern und Hauseigentümern in Kiel, München, Dresden, Wiesbaden, Dortmund und anderen Städten stehen zur Zeit wieder aktuelle Heizspiegel auf Basis der neuesten Vergleichswerte zur Verfügung. Dies als Teil einer bundesweiten kommunalen Heizspiegel-Kampagne des Bundesumweltministeriums: „Klimaschutz in privaten Haushalten und beim Kleinverbrauch“. In Hamburg hat der Mieterverein die Projektbetreuung für den neuen Hamburger Heizspiegel übernommen. Der wird am Nikolaustag (6. Dezember) der Öffentlichkeit vorgestellt. Mehr darüber unter

>>> www.mieterverein-hamburg.de

▶ **Fachfirmenliste zu Holzpellettheizungen**

Selbige gibt es jetzt, neben den schon bewährten Service-Informationen, in unserem weit verzweigten Web, und zwar unter:

>>> www.arbeitundklimaschutz.de/30_solar/fachbetriebe_holzp.htm

LANG (wirksame) NACHRICHT

Die Initiative Arbeit und Klimaschutz wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, Kritikern, Leserinnen und Lesern ein wunderbares Weihnachten und dem Klima einen ebenso sonnigen wie schneereichen Dezember!